

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	20
Regenwetter	[Tage]	11
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	82
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 0,8

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	4.616
Monatssumme	[m ³]	143.094
Fremdfäkalien	[m ³]	4,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	4,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,7		10,1	
pH-Wert		8,2		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	15,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			55,3	35,00
BSB5	[mg/l]	667,74	396	3,58	25,00
CSB	[mg/l]	1.012,77	697	63,45	100,00
NH4-N	[mg/l]	43,04		4,89	8,00
NO3-N	[mg/l]	19,13		3,23	
NO2-N	[mg/l]	2,01		0,25	
N-Gesamt	[mg/l]	78,64	76,60	12,26	15,00
PO4-P	[mg/l]	6,20		0,17	
P-Gesamt	[mg/l]	10,97	9,25	0,41	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	89,46	56,67	0,52	99,42
CSB	[to]	137,13	99,74	18,04	86,84
NH4-N	[kg]	6.049		713	88,21
NO3-N	[kg]	2.733		255	
NO2-N	[kg]	288		36	
N-Gesamt	[kg]	11.126	10.961	1.724	84,50
PO4-P	[kg]	864		21	97,57
P-Gesamt	[kg]	1.532	1.324	60	96,08

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	53,12	26,13
TS org. Mittel	[%]	84,81	54,05
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.550,00	1.473,90
TS	[t/M]	82,34	38,51
TS organisch	[t/M]	69,83	20,81

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	139,32

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	78.798
Eigenproduktion	[kWh/M]	59.319
Stromeinkauf	[kWh/M]	19.881
Netzeinspeisung	[kWh/M]	402
CH4-Produktion	[m ³ /M]	16.288
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	16.250
Fackel	[m ³ /M]	38
Methangasbedarf	[m ³ /M]	3

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	30.733
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	48.098
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	36.862
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,55
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	75,27
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	55,22
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	233,25
	[l CH ₄ /EW]	10,92

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab einen Überlauf in die Rienz am 28.01.2025 mit einer Gesamtüberlaufmenge von 220,7 m³ und einer Gesamtüberlaufzeit von 86,8 Minuten.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung.

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung.

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Es gab eine Kommunikation an das Amt für Gewässerschutz am 06.01.2025 wegen Grenzwertüberschreitung Nges. und am 28.01.2025 wegen Schlammabtrieb aufgrund der gewaltigen Abwassermengen

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Mit dem Investitionsprojekt U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach wurde gleichzeitig eine Berechnung auf 60.000 EWbio. abgegeben, die von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 02.04.2021 erstellt wurde.

Das Ansuchen um Kapazitätserweiterung von 55.000 auf 60.000 EW bio. bei der Landesagentur für Umwelt wurde am 23.05.2023 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung auf 60.000 EWbio. wurde mit Akt. Nr A/074A1021/1 am 15.05.2024 von der Ladesagentur für Umwelt und Klimaschutz ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 61.536 EWbiol. Vom 27.12.2021 bis 02.01.2022.

Der maximale absolute Tageswert betrug 110.983 EWbio. am 02.12.2023.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2023 mit 53.311 EWbio.

Maximale Werte 2025

Das maximale Wochenmittel 2025 betrug 56.026 EWbiol. vom 30.12.2024 bis 05.01.2025.

Der maximale Tageswert 2025 betrug 63.800 EWbio. am 06.01.2025.

Der maximale Monatsmittel 2025 betrug im Jänner 48.098 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt ist abgeschlossen, die Zusammenfassung ist im Mai 2024 ersichtlich.

U05_24 Anpassung von maschinentechnischen Anlagen an die Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wird innerhalb 2025 erstellt mit folgenden derzeitigen Maßnahmen:

- Montage und Inbetriebnahme einer 2. Schneckenpresse
- Photovoltaik
- Abbau Trübwasserpumpen und Montage 1 neuen Pumpe
- Trinkwasserleitungen (verzinkt) mit Edelstahl ersetzen
- Beleuchtung und Notbeleuchtung durch LED ersetzen
- Pneumatikanlage ersetzen

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken wurde in Betrieb genommen, DN 1 und DN 2, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.03.2025

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

